

# PRESSEINFORMATION

Hamburg/Münster, 31. August 2018

---

## DZ HYP veröffentlicht Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018

- » **Erster konsolidierter Finanzbericht nach der Fusion von DG HYP und WL BANK**
- » **Neugeschäftsentwicklung auf gutem Niveau**
- » **Zinsüberschuss spürbar über dem Vorjahreszeitraum**

Die DZ HYP hat nach der am 27. Juli 2018 rückwirkend zum 1. Januar 2018 vollzogenen Verschmelzung von DG HYP und WL BANK ihren ersten konsolidierten Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018 erstellt. Ungeachtet der Herausforderungen durch die Fusionsarbeiten, der anhaltenden Niedrigzinsphase und erhöhter regulatorischer Eigenkapitalanforderungen hat sich die DZ HYP im Berichtszeitraum stabil entwickelt.

Dr. Georg Reutter, Co-Vorsitzender des Vorstands der DZ HYP, sagt: „Wir haben uns im ersten Halbjahr 2018 unverändert auf unser Geschäft konzentriert und in der Immobilien- und Kommunalfinanzierung erfreuliche Ergebnisse erzielt. Die positive operative Entwicklung spiegelt sich auch in der Ertragslage wider. Gleichzeitig wird das Ergebnis planmäßig durch die Fusionskosten gemindert.“

Frank M. Mühlbauer, Co-Vorsitzender des Vorstands der DZ HYP, ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir das vertrauensvolle und enge Miteinander mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken im ersten Halbjahr 2018 weiter intensivieren konnten. Mit rund 60 Prozent im Immobilien- und über 70 Prozent im Kommunalkreditgeschäft machte die Zusammenarbeit mit unseren Partnern einen nennenswerten Anteil am Neugeschäft aus.“

In einem anspruchsvollen Wettbewerbsumfeld erzielte die DZ HYP in der gewerblichen Immobilienfinanzierung der vormaligen DG HYP zum 30. Juni 2018 ein Neugeschäftsvolumen von 2,6 Mrd. Euro (1. Halbjahr 2017: 2,7 Mrd. Euro). Der strategischen Ausrichtung entsprechend entfiel der überwiegende Teil des gewerblichen Immobilienkreditgeschäfts von 2,5 Mrd. Euro auf den Kernmarkt Deutschland (1. Halbjahr 2017: 2,6 Mrd. Euro). In selektiven Auslandsmärkten generierte die DZ HYP im Berichtszeitraum ein Neugeschäftsvolumen von 103 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 130 Mio. Euro). Das Immobilienkreditgeschäft der vormaligen WL BANK mit Privatkunden, Wohnungsunternehmen sowie mit Fonds und Investoren ist im Berichtszeitraum gestiegen. Mit einem Volumen von 2,1 Mrd. Euro (1. Halbjahr 2017: 1,8 Mrd. Euro) haben die Neugeschäftsabschlüsse trotz intensiven Wettbewerbs im ersten Berichtszeitraum spürbar zugenommen.

Das Privatkundengeschäft der DZ HYP wird in enger Zusammenarbeit mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken getätigt. Mit 1,3 Mrd. Euro entfielen im Berichtszeitraum rund 60 Prozent des generierten Neugeschäftsvolumens im Immobilienkreditgeschäft der vormaligen WL BANK auf das von den Genossenschaftsbanken vermittelte Geschäft (1. Halbjahr 2017: 994 Mio. Euro) und damit spürbar mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das gemeinschaftlich mit Volksbanken und Raiffeisenbanken dargestellte Kreditgeschäft in der gewerblichen Immobilienfinanzierung der vormaligen DG HYP lag zum 30. Juni 2018 mit einem Volumen von 1,6 Mrd. Euro ebenfalls über dem erfreulichen Niveau des Vorjahreszeitraums (1. Halbjahr 2017: 1,5 Mrd. Euro).

Im Kommunalkreditgeschäft generierte die DZ HYP zum 30. Juni 2018 ein Neugeschäftsvolumen von 374 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 405 Mio. Euro). Davon entfielen 270 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 267 Mio. Euro) auf das Vermittlungsgeschäft durch die Volksbanken und Raiffeisenbanken und 104 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 138 Mio. Euro) auf das Direktgeschäft. Mehr als 90 Prozent aller Geschäftsabschlüsse resultieren aus der Vermittlungstätigkeit der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Neben dem Neugeschäftsvolumen im klassischen Kommunaldarlehensgeschäft wurden im Berichtszeitraum weitere

85 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 46 Mio. Euro) an kurzfristigen unterjährigen Kassenkrediten vergeben.

### Entwicklung der Ertragslage

Der **Zinsüberschuss** bewegte sich im ersten Halbjahr 2018 mit 266,2 Mio. € um 34,1 Mio. Euro spürbar über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (232,1 Mio. Euro). Maßgeblich dafür ist der relevante Bestandsaufbau im Immobilienkreditgeschäft. Das **Provisionsergebnis** lag mit -16,0 Mio. Euro um 6,7 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von -9,3 Mio. Euro. Dabei wurden 5,2 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 9,3 Mio. Euro) Provisionserträge im Kreditgeschäft vereinnahmt, die sich abhängig vom jeweiligen Produktmix und dem Auszahlungszeitpunkt entwickeln. Darüber hinaus entfielen 22,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 22,8 Mio. Euro) auf Vermittlungsleistungen an Volksbanken und Raiffeisenbanken. Der **Verwaltungsaufwand** erhöhte sich im ersten Halbjahr 2018 auf 158,1 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 124,3 Mio. Euro). Maßgeblich für den Anstieg sind die Kosten für die Fusionstätigkeiten von 33,3 Mio. Euro (1. Halbjahr 2017: 5,9 Mio. Euro). Das **Betriebsergebnis** hat sich im Berichtszeitraum auf 80,3 Mio. Euro reduziert (1. Halbjahr 2017: 106,7 Mio. Euro).

Für das Gesamtjahr 2018 rechnet die DZ HYP mit einem positiven Geschäftsverlauf sowohl im Neugeschäft als auch bei der Ertragslage. „Die gute Immobilienkonjunktur werden wir auch in der zweiten Jahreshälfte nutzen, um mit unseren Kunden sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken die Marktposition der Genossenschaftlichen FinanzGruppe weiter auszubauen“, so Frank M. Mühlbauer. Dr. Georg Reutter ergänzt: „Wir rechnen damit, auskömmliche Neugeschäftsabschlüsse von mehr als 8 Mrd. Euro zu tätigen, die das Vorsteuerergebnis der Bank durch ein ausgewogenes Risiko-/Ertragsprofil auf hohem Niveau stabilisieren.“

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht der DZ HYP zum 30. Juni 2018 steht Ihnen auf der DZ HYP Website unter <https://www.dzhyp.de/de/investor-relations/finanzberichte/> zum Download bereit.

## Ausgewählte Kennzahlen der DZ HYP (HGB)

Angaben in Mio. €	01.01. bis 30.06.2018	01.01. bis 30.06.2017	Veränderung in %
<b>Immobilienkreditgeschäft</b>			
Gewerbekunden (vormalige DG HYP)	2.568	2.703	-5,0
Privatkunden, Wohnungswirtschaft, Fonds, Investoren (vormalige WL BANK)	2.140	1.835	16,6
Originäres Kommunalkreditgeschäft	374	405	-7,7
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)</b>			
Zinsüberschuss	266,2	232,1	14,7
Provisionsergebnis	-16,0	-9,3	-72,0
Verwaltungsaufwand	158,1	124,3	27,1
Risikovorsorge	-48,6	-43,6	-11,5
Finanzanlagesaldo	34,3	54,3	-36,8
Betriebsergebnis	80,3	106,7	-25,0
<b>Bestandsentwicklung</b>	<b>30.06.2018</b>	<b>01.01.2018</b>	
Bilanzsumme	74.595	75.156	-0,8
Immobilienkredite	43.314	42.510	1,9
Mitarbeiter (Anzahl)	861	852	1,1

**Über die DZ HYP AG**

Die DZ HYP ist eine führende Immobilienbank in Deutschland und Kompetenzzentrum für Öffentliche Kunden in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Ihre Kunden und Partner bedient die DZ HYP mit einem umfassenden Angebot in den vier Geschäftsfeldern Gewerbekunden, Wohnungswirtschaft, Öffentliche Kunden und Privatkunden/Private Investoren. Die Bank ist mit zwei Hauptsitzen in Hamburg und Münster sowie mit Regionalzentren in den Wirtschaftsmetropolen und weiteren Regionalbüros bundesweit präsent. Weitere Informationen unter [www.dzhyp.de](http://www.dzhyp.de).

**Ansprechpartner DZ HYP**

Dr. Axel Roßdeutscher  
Bereichsleiter Kommunikation,  
Marketing und Investor Relations  
Sentmaringer Weg 1  
48151 Münster  
Telefon +49 (0)251 4905-2100  
axel.rossdeutscher@dzhyp.de

Julia Steudel  
Abteilungsleiterin Kommunikation

Rosenstraße 2  
20095 Hamburg  
Telefon + 49 (0)40 3334-2583  
julia.steudel@dzhyp.de